

The Crimson Circle

EMBODIMENT-SERIE

Shoud 10

07. Mai 2005

"Lasst die Kontrolle los"

Übersetzt von Matthias und Lea

Tobias:

And so it is,

liebe Shaumbra, dass wir in diesem "Klassenzimmer der Neuen Energie" zusammenkommen. Ich bin Tobias, Ihr seid Shaumbra, und wir sind alle eine Familie. Hm.

Es sind erstaunliche Zeiten, in denen Ihr lebt, und die wir mit Euch teilen. Es ist eine Zeit der Vervollständigung, eine Zeit völlig neuer Pfade, die geöffnet werden, völlig neuer Dimensionen. Und sogar das Wort „Dimensionen“ beschreibt noch nicht einmal, was wirklich vor sich geht.

Wir sprachen vor kurzem zu einer Gruppe Shaumbra über den „3. Schöpfungskreis“ („the third circle“), der sich gerade öffnet.

Der erste Schöpfungskreis was „Zuhause“, die Energie des „Königreichs“, Alles-was-war. Der zweite Schöpfungskreis war alles außerhalb von „Zuhause“. Die Existenz, die Realität, in der Ihr die ganze Zeit gewesen seid, seitdem Ihr durch die Feuerwand gegangen seid, hinein in die Leere, und zu erschaffen begonnen habt. Und jetzt seid Ihr direkt an der Schwelle zur Vervollständigung dieses Zyklus. Die „Neue Erde“, über die wir vor einer Woche sprachen, ist ein Produkt davon. Die Neue Erde konnte nicht erbaut werden, noch nicht einmal empfangen, als die Zeit dafür noch nicht angemessen war.

Es gibt so viele Fragen über die Neue Erde – wo sie ist, wie sie sich entwickelt, wer dort hingehen kann. Und nichts von alledem wäre möglich Shaumbra, wenn Ihr nicht alle an dem Punkt wärt, jetzt im Moment, den zweiten Schöpfungskreis zu vollenden.

„Was ist der zweite Schöpfungskreis?“ sagt Ihr. Er ist alles außerhalb von „Zuhause“. Er ist Euer Spielplatz. Er ist, wo Ihr lernt, Schöpfer zu sein, er ist „Schöpfer-Training“. Das ist das, was Ihr getan habt.

Ihr habt gelernt, Schöpfer zu sein, Ihr habt das auf die unterschiedlichsten Weisen getan. Multidimensional. Und dann kamt Ihr auf die Erde, und Ihr tatet es in dieser sehr begrenzten, rauen Realität – Euer letzter Schritt, und Euer letzter Zwischenstopp, bevor Ihr weitergeht, bevor Ihr weitergeht in den 3. Schöpfungskreis.

Worte können dem überhaupt nicht gerecht werden Shaumbra, wenn wir versuchen würden, den 3. Schöpfungskreis zu beschreiben. Lasst uns einfach sagen, dass es ein Ort für **vollendete Schöpfer** ist. Vollendete Schöpfer, ohne Beschränkungen, ohne Einschränkungen. Vollständige Schöpfer, das, was Ihr seit jeher als die Fähigkeit von Spirit selbst angesehen habt.

Vollständige Schöpfer, was heißt, dass Ihr nicht durch irgendwelche Dimensionen eingeschränkt seid, durch irgendeine Art von festgelegter Realität. Wir bitten Euch, es von Eurem Herzen her zu fühlen, nicht von Eurem Verstand her. Ihr seid jetzt an diesem Punkt der Evolution der Menschheit, in dem sich-Erfüllen des Ordens der Erzengel („the fulfillment of the Order of the Arc“), an dem es nun Zeit ist, sich jenseits der Grenzen zu begeben. Während Ihr weiterhin hier auf der Erde seid, weiterhin hier in diesen menschlichen Körpern. Während Ihr weiterhin durch diesen wundervollen, manchmal frustrierenden Aufwach-Prozess hindurchgeht.

Ihr tut so viele Dinge. Ihr öffnet die Tür für andere, damit andere *Ihre* Energien befreien und freisetzen können. Ihr fragt Euch manchmal, warum es schwierig ist, Ihr sagt zu uns „Tobias, Saint Germain, Kuthumi, Ohama, *warum* ist es manchmal so schwierig?“ Nochmal: *Weil Ihr die Ersten seid, die da hindurchgehen.* Ihr geht den Weg vor.

Die Energien sind die allerschwierigsten, und doch die allerspannendsten. Die Zeiten, in denen Ihr im Moment lebt, so unglaublich aufregend, wirklich! Vielleicht sagt Ihr: „Aber Tobias, wie kannst Du in eine Zeitung schauen, oder dem Fernsehen zuhören, und dabei sagen, dass diese Zeiten spannend sind? Es gibt Gewalt, es gibt Traurigkeit auf der Erde. Es gibt Kriege, und es gibt Armut.“ Aber sagen Euch, Shaumbra: *Es ist eine spannende und aufregende Zeit. Denn all diese Dinge sind ebenfalls in dem Prozess Ihrer eigenen Veränderung.* Sie sind alle angemessen, aber sie sind im Prozess der Veränderung, denn das menschliche Bewusstsein ist dabei, zu realisieren, dass Kriege nichts lösen können. Das menschliche Bewusstsein ist dabei, zu realisieren, dass selbstauferlegte Armut nichts lösen kann. Krankheit kann nichts lösen.

Es findet eine enorme Veränderung auf der Erde statt, jetzt in diesem Moment. Das, was Ihr in den Zeitungen lest oder in den Nachrichten hört, sind die Überreste, die Drama-Fragmente, ja, die allerschwierigsten Teile. Aber wir bitten Euch, einen Moment lang alles auf der Erde in seiner Gesamtheit zu fühlen, das Bewusstsein der Menschheit. Es verändert sich. Es ist dabei, einigen der alten Wege müde zu werden. Es wirft sie raus. Es wird seines eigenen Leids müde – das war aus einer anderen Zeit, einer anderen Inkarnation.

Es wird der Begrenzungen der menschlichen Natur müde. Es wird dessen müde, dass Menschen von anderen Menschen Dinge stehlen, Ihre Energie wegnehmen. Es ist dessen müde, immer ins „Außen“ zu gehen, um nach den Antworten zu suchen. Es ist dabei, zu lernen, nach innen zu gehen.

Lest zwischen den Zeilen, Shaumbra, was im Moment wirklich auf Eurer Erde vor sich geht. Geht über die offensichtlichen Schlagzeilen hinaus. Sprecht mit anderen Menschen. Fühlt, was in Ihren Herzen ist. Geht aus Eurem Verstand und hinein in dieses göttliche Herz, diese göttliche Energie. Ihr werdet realisieren, dass es eine unglaubliche, *eine unglaubliche* Veränderung gibt, im Moment auf der Erde.

Da sind Millionen und Abermillionen von Menschen weltweit, die sich so sehr danach sehnen, durch den Aufwachprozess hindurchzugehen, zu lernen – sie wissen nicht, wo sie anfangen sollen. Das ist das, was wir Euch vorher schon erzählt haben: **Ihr seid diejenigen, die die Lehrer sind.**

Shaumbra, in dieser jetzigen Zeit Eures Vollständigwerdens, dieser Zeit, in der die Erde in Ihren letzten wirklichen Zyklus hineingeht - vor dem Quantensprung, vor einer völligen Art der Spaltung des Bewusstseins, damit dann später ein Wiederverschmelzen möglich sein kann, in dieser Zeit, gerade jetzt in diesem Moment, vor dem Quantensprung - es ist eine Zeit, in der so viele von Euch durch Ihre Prozesse gegangen sind. Ihr habt gelernt, freizugeben, Ihr habt gelernt, zu verkörpern. Was erstmal ein Widerspruch zu sein scheint, was aber einander vollkommen angemessen ist und zusammengehört. Ihr verkörpert, Ihr nehmt alles furchtlos an. Ihr liebt es. Alles, was mit Euch zu tun hat, alles an Euch.

Jeden Teil Eurer Vergangenheit. Alles aus den vergangenen Leben. Die vergangenen Leben in Bezug auf Eure Ahnen und Vorfahren. Eure vergangenen Leben aus den Sternenzeiten. Ihr bringt all diese herein, Ihr heißt sie wieder zuhause willkommen – in diesem kostbaren, heiligen Moment des Jetzt.

Ihr habt diese unglaubliche Familien-Wiedervereinigung, diese Party im JETZT, einer nach dem anderen treffen sie ein. Sie kommen herein in Euer Jetzt. Aspekte Eurer selbst, aus Eurer Vergangenheit. Energien, die von Euch abgespalten waren, für einen langen Zeitraum, sie kommen wieder zurück, sie kommen wieder herein. Einer nach dem anderen, manchmal in Gruppen, alle kommen sie, um Eure Liebe, Eure Akzeptanz, Eure furchtlose Akzeptanz anzunehmen.

Kein Verändern, Shaumbra. Versucht nicht, irgendetwas zu verändern. **Warum würdet Ihr irgendetwas in Bezug auf Eure Vergangenheit verändern wollen? Ihr habt sie erschaffen.**

Die Aspekte kommen alle nach und nach herein, gehen durch Euch hindurch, sogar jetzt in diesem Moment. Nur, weil sie dieses Lächeln auf Eurem Gesicht sehen möchten. Weil sie wissen möchten, dass alles in Ordnung ist. Weil sie erfahren möchten, dass es keine Ablehnung in Eurem Herzen gibt, gegenüber Euch selbst, oder jedem Aspekt Eurer selbst. Weil sie sich gewiss sein möchten, dass Du segnest – genau wie Spirit segnen würde.

Dass Du entlässt und freigibst. Nicht ein Entlassen der Verneinung und Ablehnung, sondern ein Entlassen aus vollkommener Liebe. **Du kannst nur dann etwas entlassen, wenn Du es vollständig liebst.** Du kannst nur dann etwas entlassen, wenn Du es vollständig liebst. Seht Ihr.

All diese Aspekte von Euch aus der Vergangenheit, die gewartet haben, all diese Aspekte, die begraben waren, oder verwundet, oder in einer Art von tiefgefrorenem energetischen Zustand, all diese Aspekte, die zersplittert waren, zerbrochen, all diese Aspekte, die verneint wurden, nicht geliebt, sie kommen nacheinander zurück herein, jetzt, in dieser Zeit der Vervollständigung. Um Euren Segen zu empfangen. Das ist alles.

Du bist auch Gott. Dies sind Eure Schöpfungen. Sie möchten einfach Euren Segen, jetzt in diesem Moment.

Ganz außerordentliche Zeiten, in denen Ihr lebt, Shaumbra. Wir wissen, wir sagen Euch das immer und immer wieder, aber fühlen uns so geehrt, mit Euch zu arbeiten. Wir stehen hier alle nebeneinander, alle von uns, die mit Euch arbeiten. Die Energien von Kwan Yin und Jeshua und Maria – Adamus, Ohamah, Kuthumi, alle von uns, so geehrt, mit Euch zu arbeiten.

Neidisch oder traurig in gewisser Weise, dass wir nicht mit Euch auf der Erde sein können, jetzt im Moment. Mit Euch lachen können, direkt an Eurer Seite. All diese Erfahrungen genießen können. Wir verstehen, wenn Ihr Euch ärgert und aufregt, wir verstehen, wenn Ihr manchmal sagt: „Verdammt! Wenn Ihr so geehrt seid, dann kommt hier runter und lauft in meinen Schuhen! (*Lachen im Publikum*) Ehre das, Tobias! Hm, ich glaube, es ist andersrum, ehre *das!*“ (*mehr Gelächter*) Ich habe dieses Schild gesehen, aber ich weiß nicht, was es bedeutet, ich bin mir nicht sicher – ich werde wohl Kuthumi fragen müssen. (*Lachen*)

Shaumbra, Ihr kommt in diese Zeit Eurer eigenen Vervollständigung. Manchmal scheint es so, als ob das nur ein Traumbild sei, als ob es weit weg sei, aber das ist es überhaupt nicht, es ist hier, jetzt in diesem Moment. Dieser Moment der Vervollständigung tanzt jetzt gerade mit Euch, in diesem Raum. Ihr schmeckt ihn bereits. Er verbindet sich mit Euch, jetzt schon.

Es gibt immer noch Überreste des Alten, die immer noch so präsent sind – *und das ist angemessen, erlaubt ihnen, bei Euch und mit Euch zu sein.* Versucht nicht, sie hinauszuerwerfen.

Überreste des Alten, die voller Angst sind, Überreste Eurer selbst, die Angst vor der Veränderung haben – liebt sie. Ehrt sie. Lasst sie wissen, dass sie freigesetzt werden können, zu jeder Zeit, zu der sie wünschen, freigesetzt zu werden. Lasst sie wissen, dass sie frei sein können, von jeder Struktur, die *sie* einschränkt.

Eine unglaubliche Zeit, in der Ihr lebt, und eine unglaubliche Zeit für Shaumbra. Wir sagten Euch, damals im August letzten Jahres, dass die Dinge sich verändern würden. Dass Dinge anders werden würden. Und das wurden sie.

Wir sagten Euch, dass wir andere Wesenheiten, andere Engel mit hereinbringen würden, um mit Euch zu sprechen, darüber, was vor sich geht, und das taten wir.

Wir sagten Euch, dass wir einen Wechsel machen würden. Dass es eine Zeit geben wird, in der es nicht länger die Notwendigkeit für irgendwelche „Prozesse“ geben wird. **Es gibt sogar nicht einmal mehr die Notwendigkeit für Heilung. Denn die Illusion ist, dass es irgendetwas gibt, was geheilt werden müsste, seht Ihr.** Es ist alles eine Illusion.

Wir gebrauchen diese Worte, weil Ihr diese Worte gebraucht, aber wir wissen, dass unterbewusst sogar Ihr es wisst: Es gibt nichts, was geheilt werden müsste. Wenn Ihr sagt, dass Ihr in den Spiegel schaut, und einen Körper seht, der Heilung braucht - ich *weiß*, dass es da einen Verstand gibt, der Heilung braucht! „Was meinst Du damit, Tobias, nichts, was geheilt werden müsste?“

Es gibt nichts, was geheilt werden müsste. Es gibt nur Energie, die Freisetzung, Segen und Loslösung sucht – so dass sie auf eine neue Weise dienstbar sein kann. Es ist so einfach.

Es ist nun die Zeit für Aktion, für Shaumbra. Für das Bewegen von Energie. Erinnert Euch, wir sagten, dass Ihr von „Energiehaltern“ – oh, ein wundervoller Job! Was für ein schwieriger Job! – dass Ihr von „Energiehaltern“ zu „Energiebewegern“ werden würdet. Ihr und Euer Bewusstsein geht in eine neue Richtung, **und nun, statt einfach nur auf dem Stuhl zu sitzen, ist es Zeit, wahrhaftig Energie zu bewegen.**

Wir tun das gerade im Moment mit Euch. Warum ist das so? Warum ist das so, dass es gerade jetzt so leicht für uns ist, das zu tun? Weil Ihr Euch selbst erlaubt habt, aus Eurem Verstand heraus zu gehen!

Wir sagten zu einer Gruppe in der „Ohamah-Schule“ vor gar nicht so langer Zeit: Ihr könnt nicht in Euren Kopf gehen. Ihr müsst Euer Herz benutzen. Ihr könnt es nicht denken oder analysieren, Ihr könnt es einfach nur *fühlen*. Was für eine unglaubliche Sache, fünf Tage des Fühlens und des Nicht-Denkens! Innerhalb weniger Stunden waren sie bereit, einander umzubringen! (*Gelächter im Publikum*)

Shaumbra, das ist deshalb so, weil der Verstand die ganze Zeit kontrolliert hat – wir werden heute darüber sprechen. Ihr habt ihm die Erlaubnis gegeben, zu kontrollieren. Die Gefühle wurden blockiert, tief versteckt. Ein Mangel an Vertrauen, wie Ihr Eure Gefühle benutzen könnt.

Aber Ihr seid nun anders. Sogar während ein paar weniger Monate – wir können den Unterschied sehen, jetzt in diesem Moment, wenn wir Euch anschauen. Ja, sogar, Euch, die Ihr nicht physisch hier anwesend sind, die Ihr in Eurem Wohnzimmer sitzt, und auf Eurem Bett, die Ihr gerade in Eurem Bett liegt. Ihr seid nicht mehr so sehr in Eurem Kopf gefangen, Ihr erlaubt Euch selbst immer mehr und sicherer, langsam, anmutig, in ein *Fühlen* hineinzugehen, in einen Sinneszustand des Fühlens.

Es geht nicht um Emotionen, es geht um *Fühlen*. Es ist ein erweiterter Zustand des Seins, ein Wissen, eine Gewissheit, die göttlich ist – und nicht intellektuell.

Ein Wissen, dass Ihr nicht direkt greifen könnt – Ihr versucht das, Ihr wollt das, Ihr versucht es zu analysieren, Ihr wollt genau wissen, wo dieses Wissen herkommt. Tut das nicht. Ihr braucht das nicht. Ihr werdet es wissen, aus der Tiefe Eures Wesens heraus („from the depths of your spirit“), wo das herkommt. Nicht aus Eurem Verstand, sondern aus der Tiefe Eures Wesens, Eures Seins.

Ihr macht also diesen Wandel, Ihr geht hinein in eine neue Art der Balance, in eine neue Dynamik, jetzt in diesem Moment, aus dem Herzen heraus, das, was Ihr die „Herzensenergie“ nennt. Die göttliche Energie.

Kombiniert mit der menschlichen Energie des Verstandes, der Analyse, und ebenso des Körpers in dieser Realität. Es fließt alles zusammen.

Ihr kommt nun an den Punkt, wo Ihr loslasst, **an dem Ihr die werdet, die Ihr wirklich seid.**

Es ist schwierig, da durch zugehen, ein schwieriger Prozess, es scheint so leicht zu sein, aber es ist schwierig, diese „Geschichte“ loszulassen, um die zu werden, die Ihr seid. **Und mit alledem, Shaumbra, kommt Ihr an einen Punkt, wo nun der Spaß beginnt!** Nun! Ihr erschafft bereits jetzt gerade in diesem Moment die Vehikel und Fahrzeuge, die Euch erlauben, die Dinge zu tun, die Euch Freude machen, die Eurer Begeisterung und Leidenschaft erlaubt, herauszukommen!

Ihr erschafft die neuen Shaumbra-Orte, bildlich gesprochen. Einige von Euch erschaffen Bücher, andere erschaffen Lieder, bald wird es Heilungszentren geben, dann wird es Orte des wirklichen weiterentwickelten Lernens geben! Es wird Orte einer Art von Heilung geben, wie sie noch nie wirklich praktiziert wurde, in einem so großen Umfang, innerhalb einer Gruppe auf der Erde.

Ein Zentrum der Heilung, das die Attribute der Tempel von Ti-En nimmt, und sie in Euren gegenwärtigen Moment hineinbringt – ohne die Angst, ohne einige der unbalancierten Energien, die in den Tempeln von Ti-En vorhanden waren. Aber dennoch die wirkliche Essenz der Energien, die wir dort entwickelt haben.

Wahrhaftige Heilung. Für diese braucht es keine Anstrengung, keine Kraft. Kein Wedeln mit den Händen. Kein Bedürfnis nach Veränderung. Stellt Euch das vor: Heilung, körperliche Heilung, bei der Ihr nicht versucht, eine Änderung hervorzurufen! Stellt Euch das vor! Das ist der Punkt, an dem sich Shaumbra befindet.

Einige sind vor kurzem dort ausgestiegen, wie es Cauldre erwähnt hat. Einige fühlten, dass die – wie sagt man – die Intensität der Neuen Energie ein bisschen zuviel war. Und das kann sie sein. Und Ihr wisst das. Ihr versteht das.

Shaumbra, wir sehen Euch Energie bewegen im Moment, wir sehen in die potenziellen Schöpfungen hinein, die ätherischen Schöpfungen, mit denen Ihr arbeitet, auf den interdimensionalen Ebenen, wir sehen, was Ihr entstehen lasst. Die Potenziale, die Ihr bald herunter auf die Erde bringen werdet.

Und damit Ihr das tun könnt, werden wir heute ein paar Dinge mit Euch besprechen. Wir werden über ein paar Elemente sprechen, die es mit Sicherheit sogar noch anmutiger machen werden. Die es sogar noch mehr zu „Neuer Energie“ werden lassen.

Nun. Während dieser letzten paar Monate sprach Adamus, auch bekannt als Saint Germain, zu Euch über die wirkliche Freiheit der Seele. Die Seele war innerhalb einer Energie gefangen, innerhalb Eures Schöpfertums. Sie war sozusagen in einer Art Form gefangen, sie wurde in den Vogelkäfig gesteckt. Es ist nun Zeit für diese, herauszukommen.

Adamus kam und sprach über seine Vergangenheit, darüber, wer er war, und ja in der Tat, er forderte manchen heraus. Aber was für eine erfreuliche Sache, in der Lage zu sein, so gut und liebevoll über seine eigene Geschichte zu sprechen! Warum schämt Ihr Euch, Shaumbra, so offen und frei heraus über Eure Geschichte zu sprechen? Vielleicht habt Ihr Angst, dass andere Menschen vor Euch davonrennen könnten? Das sie denken könnten, Ihr seid arrogant? Vielleicht werden sie es auch eines Tages lernen, was für eine wunderschöne Sache es ist, gut über seine eigene Geschichte zu sprechen.

Menschen tendieren dazu, damit fortzufahren, sich selbst schlechtzumachen wegen Ihrer Geschichten. Fangt an, *gut* über Euch zu sprechen. Was für eine wundervolle Sache. Sogar wenn sich niemand anders darum kümmert oder zuhört. (*Lachen im Publikum*) Zumindest habt Ihr in Euch selbst einen Freund gefunden.

Adamus sprach gut über seine Geschichte, und es *ist* eine unglaubliche Geschichte! Vieles davon war überflüssig, wie ich hinzufügen muss! (*viel Gelächter*) Wenn man einige der rauen Ecken wegpoliert, die er da reingebracht hatte.

Aber sein Punkt war, wie Ihr bereits wisst, Euch ein bisschen aufzuwecken, Euch ein bisschen aufzurütteln. Er erzählte Euch die Geschichte, wie *er* in diesem Kristall gefangen war, hunderttausend Jahre lang - und ich muss das kleine Geheimnis lüften, dass er heute nicht hier ist, deshalb kann ich diese Sachen erzählen (*Lachen*) – Zeit ist nicht, was sie zu sein scheint! Saint Germain's ziemlich ausgedehnter Seinszustand könnten eigentlich nur ein paar wenige Minuten sein, in Eurer Realität! (*Viel Lachen*) So nehmt es als das, was es ist! (*mehr Lachen*)

Und das bringt wirklich ein sehr schönes Thema nach oben: Zeit *ist* eine sehr bewegliche Realität! Viele von Euch werden gefangen in Ihr, und sicher, Eure Welt muss auf Ihrer Basis arbeiten, aber sie ist viel viel beweglicher, als Ihr denkt.

Vor 2.000 Jahren – die meisten von Euch waren zu dieser Zeit hier auf der Erde – war „Zeit“ anders, als sie es heute ist. Ein Tag war nicht einfach ein Tag, wie Ihr es heute kennt. Ein Jahr war nicht einfach ein Jahr.

Wissenschaftler würden dagegen argumentieren, sie würden sagen: „Wir haben einen schlüssigen wissenschaftlichen Beweis, dass es genau so und so ist. Das ist, wie Zeit funktioniert.“ Aber wir würden genau diese Wissenschaftler daran erinnern, dass die, die vor ihnen da waren, genauso auch dachten, dass die Erde im Zentrum aller Dinge stehen würde. Oder es gab die, die dachten, dass die Erde flach sei. Es gab so viele, die ganz bestimmte wissenschaftliche Vorstellungen hatten, die heute gar nicht mehr wahr sind, und genau auf dieselbe Weise werden Wissenschaftler beginnen herauszufinden, dass Zeit sehr beweglich ist.

Zeit beschleunigt sich und verlangsamt sich wieder, in dieser Realität, und das alles zur selben Zeit. Ihr wundert Euch, warum Ihr Euch an manchen Tagen aus der Balance fühlt. Ihr fragt Euch, warum Ihr an manchen Tagen fast überhaupt nicht mehr wisst, wer Ihr seid – denn es ist so, dass ein Teil von Euch versucht, dem alten Fluss der Zeit zu folgen, den Ihr auf Euren Armbanduhren habt.

Nun, die Realität wandelt sich, Zeit verlangsamt sich und beschleunigt sich – alles zur selben Zeit. Es ist eine unglaubliche Sache. Nehmt deshalb nichts mehr einfach als selbstverständlich an, Shaumbra. Nehmt nichts einfach so als selbstverständlich an.

Adamus sprach darüber, wie er im Kristall gefangen war – und wie er alles, jede Möglichkeit, die er kannte, ausprobiert, um herauszukommen. Er versuchte, sich seinen Weg mit Kraft herauszubahnen. Er versuchte, sich seinen Weg heraus zu weinen. Herauszubetteln. Er versuchte, sich herauszukaufen. Er versuchte alles. Und er fand schließlich heraus, dass er versuchte, einfach nur die Werkzeuge aus seiner eigenen Realität zu benutzen.

Er musste darüber hinausgehen. Er musste sich jenseits der Grenzen begeben, jenseits der Begrenzung leben. Er musste wortwörtlich seine eigene Realitätsbasis erweitern, denn er hatte sich selbst in einen eingeschränkten Seinszustand versetzt. Dieser Kristall ist beides – eine Metapher und eine Realität – er war eine Begrenzung, so wie jeder von Euch gerade in einem Kristall sitzt. Ja, das tut Ihr. Ihr seid in einem wundervollen Kristall, der „Mensch“ genannt wird.

Ihr seid dort drinnen, und fragt Euch, wie Ihr darüber hinausgehen könnt. Ihr versucht, dort auszubrechen – einige von Euch haben sogar versucht, Ihr Leben zu beenden, weil Ihr dachten, dass Euch das aus dem Kristall herausbringen würde. Es bringt Euch einfach nur in einen noch festeren Kristall hinein, das ist alles.

Einige von Euch haben versucht, zu bitten, zu borgen, zu stehlen, zu lügen und zu betrügen, das macht

den Kristall einfach nur ein bisschen größer, ein bisschen härter, ein bisschen heller.

Saint Germain sprach zu Euch also darüber, Euch jenseits der Grenzen zu begeben, jenseits der Grenzen zu leben. Ein so tiefes Vertrauen in Euch selbst zu haben, dass Ihr wisst, dass Ihr Euch selbst bereits alle Werkzeuge gegeben habt.

Aber die Werkzeuge sind nicht die Art von Werkzeugen, an die Ihr nun denken würdet, sie sind keine bestimmte Methode, keine bestimmte Art der Zeremonie, die Ihr ausüben müsst. Es ist kein bestimmtes Passwort, nichts von alledem.

Es geht um Vertrauen. Es geht darum, Alles zu verkörpern. In dem Moment, in dem Ihr jeden Aspekt Eurer Selbst zurückbringt, und ihn segnet und liebt, entdeckt Ihr dies, diesen Schlüssel. Solange es noch Teile und Stücke von Euch gibt, die da draußen herumschwirren, Anteile von Euch, die Ihr nicht liebt, Anteile von Euch, die in Energie gefangen sind, werdet Ihr nicht in der Lage sein, zu sehen, was bereits direkt vor Euch liegt.

Ihr werdet wütend, Ihr schreit, und Ihr sagt: „Tobias, das ist irgendeine Art von Trick, Du sagst, es sei da, aber ich habe überall geschaut!“ Wenn Ihr überall herumsucht, dann schaut auf die Stücke und Teile von Euch, die nicht geliebt sind. Die nicht akzeptiert, nicht angenommen sind.

Die Frucht der Rose – die Passion der Passionen – ist eine vollständige Liebe und Akzeptanz. Wir sprechen hier nicht über eine intellektuelle Art von Liebe. Sondern über eine wahrhaftige Liebe, vom Herzen her. Eine vollständige Liebe – für Alles, das Du bist.

Nun. Shaumbra, lasst uns über eines der Dinge sprechen, die Euch im Moment wirklich, wirklich zurückhalten. Das ist keine große Sache, es ist nicht schwierig, darüber hinauszugehen, aber es ist da. Manchmal Euch so nah, dass Ihr es noch nicht einmal bemerkt. Dass Ihr es gar nicht seht.

Das ist, worüber wir gegen Ende unseres letzten Treffens sprachen, die Kontrolle. Die Kontrolle!

Nun. Ein Schöpfer, der inmitten seiner Schöpfung lebt, tendiert dazu, deren Energien zu kontrollieren. Ihr möchtet alles an Euch kontrollieren, und um unsere Diskussion hier und heute noch ein bisschen klarer zu machen: Es geht *nicht* darum, dass Ihr die Außenwelt kontrolliert – das ist wirklich einfach eher Manipulation.

Lasst uns die Kontrolle näher anschauen, die Ihr auf Euch selbst gelegt habt. Ich weiß, dass viele von Euch sich Sorgen machen, dass sie andere kontrollieren würden, aber das ist ein ganz anderes Thema. Das passiert ganz real gesprochen überhaupt nicht, wenn Ihr nicht versucht, Euch selbst zu kontrollieren.

Nun. Was für Möglichkeiten der Kontrolle gibt es da? Sehr offensichtliche, sehr einfache. Ihr versucht, Eure Gedanken zu kontrollieren. Ihr versucht, Eure Gedanken zu kontrollieren. Ihr denkt zum Beispiel, dass Ihr keine negativen Gedanken haben solltet, denn dann wärt Ihr ja ein schlechter Mensch. Ihr würdet etwas zu der – wie würdet Ihr das auszudrücken – der spirituellen Umweltverschmutzung beitragen, die geschieht, zu dem „ätherischen Müll“, der überall herumschwirrt. Aber das ist eine wundervolle kontrollierende Beurteilung in sich selbst.

Ihr versucht, Eure Gedanken zu kontrollieren. „Ich darf keine schlechten Gedanken haben, ich darf nur gute haben. Ich muss gute Gedanken haben.“ Lasst das gehen, Shaumbra! Hab einen schlechten Gedanken, jetzt! (*Lachen im Publikum*) Lasst uns einen großen, einen dicken großen schlechten Gedanken zu haben, jetzt im Moment! Lasst uns etwas wirklich Böses denken! (*Gelächter*) Denkt etwas Böses. Oh! Es bringt Euch sogar zum Zittern, einfach nur daran zu *denken*, etwas Böses zu denken! Was ist, wenn wir so mächtig sind, was passiert, wenn wir alle etwas Böses denken und die Welt zusammenfällt! Shaumbra - das ist ein Kontrollmechanismus, den Ihr Euch selbst angeeignet habt, das ist eines der schwierigsten Dinge, die Ihr habt, und die im Moment gegen Euch arbeiten.

Ihr versucht, Euren Verstand zu kontrollieren, und Ihr treibt Euch wortwörtlich zum Wahnsinn damit. Ihr belastet Euren Verstand mit soviel Verantwortung, und dann versucht Ihr ihn zu kontrollieren. Ihr versucht, seine Funktion zu kontrollieren, und er versucht die ganze Zeit, Euch zu antworten, Euch zu dienen. Und er wird sehr frustriert und sehr erschöpft, aufgrund der Kontrollen, mit denen Ihr ihn belastet.

Ihr sagt, dass Ihr kein böses Wort sagen dürft, denn das wird in den "bösen Eimer" hineinfallen (*Gelächter*) und dann wird der "böse Eimer" so groß, dass er den "guten Eimer" besiegen wird. (*Lachen*) Ihr denkt, dass Ihr noch nicht einmal das Wort - DUNKELHEIT sagen könnt.

Also kontrolliert Ihr, und was Ihr tutet war, Euch selbst zu begrenzen, Ihr habt einen ganz wichtigen Teil Eures Energieflusses abgeschnitten - wie könnt Ihr Energiebeweger sein, wenn es nicht fließt? Es gibt die unter Euch, die Kurse und Seminare für Visualisierungstechniken besuchen, Kontrolle, das ist alles! Das ist wundervoll, liebt es zu diesen Seminaren zu gehen und liebt den Lehrer, denn es dient Euch. Aber lasst nun die Kontrolle gehen. Visualisierung ist eine Art von Kontrolle. Ihr glaubt, dass Ihr nur eine gute Erde visualisieren könntet, lasst uns einen Augenblick Zeit nehmen und eine wirklich schlechte Erde visualisieren! (*Gelächter*)

Total verschmutzt, völlig überfüllt von widerlichen Kreaturen, kontrollierend... Oh, genauso ist es ja. (*Viel Lachen im Publikum*) Ihr seht, was Ihr hier bereits erschaffen habt! (*Lachen*)

Ihr versucht euer Visualisieren zu kontrollieren. Ihr versucht, wortwörtlich eine wirklich wunderschöne große Bahn des Energieflusses zu einer kleinen zu begrenzen, es ist wie bei Euren Wasserrohren zu Hause:

Zuerst sind sie offen, die Energien können frei durch sie durchfließen, ganz egal wie schlecht sie riechen, (*Lachen*) aber nach einiger Zeit beginnen sie zu verstopfen und die Innenseite der Rohre wird kleiner und kleiner und kleiner, und dann, eines Tages funktioniert es überhaupt nicht mehr- Ihr wisst was dann passiert! Ihr müsst den Klempner rufen. (*Kichern*) Deswegen sind wir hier.

Shaumbra, lasst uns einen Moment Zeit nehmen. Das ist dieses Darüberhinausgehen, einige von Euch mögen sich vielleicht unwohl dabei fühlen, aber Ihr könnt weggehen wenn Ihr das jetzt in diesem Moment möchtet. Wir werden visualisieren, wir werden den Energien einer sehr dunklen und trostlosen Erde erlauben, hereinzukommen. Könnt Ihr das tun? Es schmerzt, das wissen wir. Aber da ist noch mehr. Eine Erde, die traurig ist, eine Erde, die dunkel ist, eine Erde, die leidet, eine Erde auf der es wirklich Kontrolle gibt, wo ein Mensch den anderen kontrolliert.

Ihr habt Euch gerade erlaubt eine Wirklichkeit zu fühlen oder zu imaginieren, die existiert. Dies ist ein Aspekt des Planeten Erde auf dem Ihr lebt, jetzt im Moment. Dies ist eine weitere Ebene oder - wie sagt man - Dimension, wo das existiert. Dies ist ein Potential. Es wird nicht direkt ausgespielt durch die "Schauspieler" auf der Erde, es ist sozusagen knapp abseits der Bühne, Elemente davon fließen von Zeit zu Zeit herein, in dieses wundervolle „Bühnenstück Erde“, Teile der Traurigkeit, Teile der Dunkelheit und des Leidens kommen herein, aber nicht deshalb weil Menschen es visualisieren, nicht weil sie Ihren Fokus darauf richten. Es ist da, damit Elemente für bestimmte Erfahrungen ausgewählt werden können.

Der Punkt ist, Shaumbra, dass Ihr zu kontrollieren versucht, nicht nur Eure Gedanken, sogar eure Träume, euer Kreativität. Wahrscheinlich aus gutem Grund, es wurde Euch vor langer Zeit bewusst wie wahrhaft mächtig Ihr seid. Was tutet Ihr also? Ihr begannt zu kontrollieren anstatt zu erschaffen. Ihr begannt Beschränkungen zu erschaffen anstatt Euch zu öffnen.

Ihr versucht, Euren Körper zu kontrollieren. Und das bringt Euch in Schwierigkeiten. Ihr versucht euer Aussehen zu kontrollieren. Ihr macht das die ganze Zeit wenn Ihr Euch selbst zurecht macht, und dadurch wie Ihr Euch anzieht. Ihr versucht, all diese Aspekte von Euch zu kontrollieren. Nehmt Euch einen Moment Zeit und lasst diese Kontrollen los, lasst sie gehen, schaut euer wahres Selbst an anstatt nur diesen Aspekt von Euch den Ihr im Spiegel seht. Seht wer Ihr wirklich seid.

Einige von Euch kontrollieren und geben vor dass sie einigermaßen gut aussehen. (*Lachen*) Andere von Euch haben eine andere Art von Kontrolle die sagt: " Ich sehe überhaupt nicht gut aus." Ihr kontrolliert Euch selbst. Ihr definiert eine Energie und glaubt dann daran. Ihr haltet daran fest und sie hält an Euch fest. Ihr kontrolliert, wie Ihr aussieht.

Andere außerordentliche Kontrollen über die Saint Germain gesprochen hatte: Die Hypnose. Die Überlagerung. So unglaubliche Kontrollen, an die Ihr glaubt, die Überlagerungen. Und dann kontrolliert Ihr sogar noch weiter in eurem Inneren. Einige von Euch leben unter der Kontrolle der Modeindustrie, eines meiner Lieblingsthemen. Zu meiner Zeit trug man einfache Gewänder - und vielleicht kommen wir auch alle eines Tages wieder dorthin.

Aber da gibt es viele Kontrollen an die Ihr glaubt. Lasst die Kontrolle los, macht es wie Caudre: Zieht Euch eines Tages mal armselig an! (*Viel Lachen im Publikum*)

Er hat vorher seine Zustimmung gegeben, dass ich das sagen kann. Hört auf zu versuchen Eure äußere Erscheinung zu kontrollieren. Eines Tages werdet Ihr Euch so anziehen, wie Ihr das wollt, und nicht auf die Weise, auf die Ihr Euch aus Eurer Kontrolle heraus kleidet.

Ihr versucht Euren Körper zu kontrollieren. Ihr versucht Eure Biologie zu kontrollieren. An einigen Tagen gebt Ihr sogar vor, dass Ihr Euch gut fühlt, wenn Ihr Euch in Wirklichkeit überhaupt nicht gut fühlt. Ihr verneint, dass Teile von Euch wehtun und manchmal erlebt Ihr einen völligen Kollaps und gebt das alles vor Euch selbst zu in einem reuigen Moment. Aber Shaumbra, Ihr versucht Euren Körper zu kontrollieren, Ihr versucht Euch selbst zur Heilung zu zwingen, aber das wird niemals funktionieren. Nicht an dem Punkt, an dem Ihr jetzt seid.

Erzwungene Heilung wird nicht funktionieren. Ihr versucht, den Körper zu manipulieren. Er weiß, was er zu tun hat! Ihr habt ihn so erschaffen. Ihr seid der Schöpfer, Ihr seid der Chef - Ingenieur, Ihr habt ihn so erschaffen. Euer Körper weiß, was er zu tun hat, er braucht Eure Kontrolle nicht mehr. Nehmt die Kontrolle weg! Nehmt sie weg!

Ihr versucht, Eure Spiritualität zu kontrollieren und das ist eines der schwierigsten Dinge überhaupt. Ihr habt diese ganze Sache im Bezug auf Euer spirituelles Wesen erschaffen und das ist eine wunderschöne Sache, aber nun versucht Ihr es zu kontrollieren. Im Zusammenhang damit was richtig und was falsch ist. Euer "spirituelles Wesen", sagt Euch, dass Ihr nur bestimmte Dinge essen dürft oder nur bestimmte Dinge tun sollt, versucht, auch das loszulassen, versucht etwas zu tun, das Ihr als "schlecht" bezeichnen würdet. Versucht einfach mal den anderen Weg zu gehen.

Ihr versucht Euer Bild von Gott zu kontrollieren. Was Ihr tut ist, dass Ihr die eigentliche Natur Gottes eingrenzt. Ihr versucht zu kontrollieren wer Gott ist und was Gott ist. Aber Ihr wisst, dass Ihr es nicht wisst. Ihr wollt es gar nicht wissen, Ihr wollt es nicht von Eurem Kopf her kontrollieren, sondern einfach nur fühlen und mit Spirit *sein*. Ihr habt Konzepte darüber, Ihr redet sehr oft über sie. Ihr sprecht über sie mit Freunden und mit Eurer Familie, Ihr beschränkt die Natur von Spirit. Teilweise aus Angst, teilweise wegen der Kontrollen.

Lasst die Kontrolle im Zusammenhang mit Gott los. Hört auf zu versuchen es zu definieren. *Seid* einfach nur in dieser Energie von Spirit. Ihr kontrolliert es durch diese ganze Sache, die Ihr früher getan habt, - nicht mehr so sehr heutzutage - diese Sache mit Gott und Satan und Eure Konzepte von richtig und falsch.

Ihr kontrolliert diese ganze Thematik im Zusammenhang mit "Fülle", innere und äußere Fülle. Ihr sagt, es gibt nur so und so viel, nur so viel steht Euch zu, nur so wenig bin ich wert. Ihr kontrolliert das. Stellt Euch vor wie das wäre, wenn Ihr unermesslich reich wärt. Und doch: Ihr kontrolliert es. Auf der einen Seite erhofft Ihr es Euch, auf der anderen kontrolliert Ihr es.

Eure momentane Realität basiert auf einer ganzen Reihe von Kontrollen, die Ihr Euch selbst auferlegt habt. Eine der amüsantesten von ihnen ist die, dass Ihr Euch so sehr kontrolliert, dass Ihr Euch noch nicht einmal erlaubt wütend zu werden. Ihr sagt, dass eine spiritueller Mensch, dass Gott nicht wütend werden

kann. Aber Gott *wird* ärgerlich. Gott *erlaubt* das. Gott *verkörpert* das. Er *liebt* es, ärgerlich zu sein. Aber es muss sich nicht in einer Art und Weise manifestieren, von der Ihr sagen würdet, dass sie anderen Schaden zufügen würde. Ihr versucht es in Euch festzuhalten, Shaumbra, tut etwas in den nächsten 30 Tagen! Versucht es nicht zu unterdrücken, sagt jemandem ganz genau wie Ihr Euch fühlt! (*Lachen*)

Ihr versucht Eure Worte zu dosieren, Ihr versucht zu kontrollieren, Ihr sagt, dass es aus der Liebe heraus geschehen würde, aber das ist überhaupt keine Liebe, Ihr erstickt Euch selbst und Ihr erstickt wortwörtlich auch Euer Gegenüber.

Aber Ihr sagt: "Tobias, wenn ich dies einmal versuche und wenn ich alle Kontrollen weglasse, kann es dann nicht sein, dass ich aus der Tür heraus gehe und jemanden schlage? Ich könnte jemandem etwas sagen, dass ich ihm schon seit so langer Zeit sagen wollte, aber ich tat es nicht, weil ich ihn nicht verletzen wollte. In der Tat, was für eine wundervolle Erfahrung, ehrlich zu sein. Offen zu sein, die Energien fließen zu lassen, uneingeschränkt. Ihr sagt: Wenn ich die Kontrolle loslasse, dann könnte ich nach Hause rennen, und ich würde den Kühlschrank leeren, und die ganze Schokolade, den ganzen Kuchen und die ganzen Schokoladenkekse aufessen und vielleicht etwas Wein um alles runterzuspülen. Ich muss mich kontrollieren, Tobias, ich muss mich kontrollieren. Ich muss meinen Körper kontrollieren, denn wenn ich es nicht tue, wird er alle möglichen komischen Dinge tun. Ich muss gute Manieren haben, ich muss die kleinen Geräusche in der Öffentlichkeit unterdrücken. (*Gelächter*) Ich muss mich beherrschen.

Shaumbra, Ihr müsst überhaupt nichts mehr kontrollieren. Das ist ein großer Schritt, das ist ein riesiger Schritt. Das ist ein Schritt den sich die meisten anderen Menschen nicht einmal vorstellen können, aber wir sind jetzt an diesem Punkt - Ihr könnt die Kontrolle loslassen.

Welche Kontrollen? Was ist Kontrolle?

Es ist eine Beschränkung von Energie. Es ist ein Verfahren dieses inneren Wesens, das wortwörtlich versucht an seiner Identität festzuhalten, wie wir das schon vorher erwähnt haben. In der alten Energie wird jede Identität eines Wesens sein eigenes Selbst beobachten. Eure Geschichte versucht sich genau jetzt zu schützen. Der Aspekt, der sich jetzt aufregt und sagt: "Tobias weiß heute nicht, worüber er redet! Gib doch vor ein oder zwei Kontrollen abzugeben, die du nicht magst, wenn du alle Kontrollen loslässt, was mag dann geschehen? Wie sejr würden wir uns wohl selbst zum Narren halten? Was würde aus uns und unserem Leben werden? Was würden die anderen sagen?"

Wir müssen Euch sagen, dass sie es schon jetzt sagen, es ist also egal. (*Gelächter*)

Kontrollen sind eine Einschränkung von Energie, sie sind beschränkend und verlangsamen Energie im wahrsten Sinne des Wortes. Sie verlangsamen die Zeit. Sie verengen den Raum.

Also, was wir Euch heute bringen, ist folgendes; auf Eure Bitte hin, auf Eure Shoud-Energie sagen wir Euch: Lasst die Kontrolle jetzt los! Wenn Ihr das tut, werden sich die Dinge verändern! Adamus fragte Euch bei unserem letzten Treffen: Seid Ihr bereit für wahre Veränderung, seid Ihr bereit Euch selbst vollkommen zu vertrauen? Wenn Ihr die Kontrolle loslasst seht Ihr, dann ist dies Vertrauen. Ihr fliegt jetzt auf den Schwingen des Vertrauens. Ihr handelt in jedem Moment auf der Basis des reinen Vertrauens zu Euch selbst.

Vertraut Ihr Spirit und Euch selbst so sehr, dass Ihr die Kontrolle im übertragenen Sinn und wörtlich genommen loslassen könnt? Könnt Ihr sie gehen lassen?

Nun, Ihr werdet um sie kämpfen. Ihr werdet sagen, dass es notwendig ist, bestimmte Kontrollen zu haben, um bestimmte Dinge tun zu können. Wir bitten Euch, Euch jede einzelne davon genau anzuschauen. Braucht Ihr sie wirklich?

Ihr sagt: "Aber ich muss einen bestimmten Grad von Kontrolle haben, wenn ich mit meinem Auto fahre."

Ist das wirklich so? Ist das *wirklich* so? Wir werden diese Frage nun beantworten.

Ihr werdet sagen: "Aber ich muss bestimmte Dinge kontrollieren, in bezug auf all die Vorgänge, wenn ich morgens aufstehe, ich muss die Zeit kontrollieren - damit ich im Büro sein kann, zu der Zeit, in der ich dort sein muss." Wenn Ihr dort sein müsst!? Was für eine hypnotische Überlagerung, was für eine Hypnose, in die Ihr da gefallen seid. Ihr sagt: "Aber Tobias, wenn ich nicht zur richtigen Zeit dort bin, dann werde ich gefeuert, und wer wird dann meine Rechnungen bezahlen?" Ah, eine weitere Kontrolle, auf die wir da gerade gestoßen sind!

Die Kontrolle die besagt, dass Ihr arbeiten gehen müsst, um Eure Rechnungen bezahlen zu können. Als aller erstes: Wer sagt, dass Ihr Eure Rechnungen bezahlen müsst? (*Gelächter*) Wer sagt, dass die Fülle nicht auf vielen anderen Wegen herein kommt, die den angemessenen Austausch von Energie sicherstellen, der da sein sollte? Aber seht Ihr? Kontrolle, Glaubenssysteme, Überlagerungen, Hypnose, sie haben Euch beeinflusst!

Was macht Ihr mit Ihnen? Ihr liebt sie! Liebt sie! Ihr segnet sie und lasst sie jetzt gehen. Ihr lasst sie gehen. Wie würde es sein, ein Leben ohne Kontrolle über die Dinge um Euch herum zu führen? Ohne alle diese Massen an Energie, die Ihr zum Kontrollieren benützt. Es macht *mich* müde dies zu sehen. Dies ist der einzige Grund, warum es so schwierig ist, so nahe in Eure Realität hereinzukommen, Shaumbra. Manchmal müssen wir uns zurückziehen, weil die Massen an Energie durch die Ihr hindurchgeht, und die Energiemanipulation, die Ihr tut, sogar für unsere Energie sehr ermüdend sind. Wir sind nicht direkt geschützt davor, wir sind Euch so nahe.

Ihr verbraucht enorme Mengen an Energie um in dieser Realität zu leben, in dieser Kontrollstruktur die Ihr errichtet habt. Um in Eurer Realität zu leben mit seinen Illusionen und seinen Glaubensmustern und seiner Hypnose. Wir haben Euch vor einer Weile gefragt: Seid Ihr bereit, das Massenbewusstsein zu verlassen? Und Ihr habt ja gesagt - die meisten von Euch. Seitdem haben wir daran gearbeitet. Jetzt kommen wir an diesen Punkt: Lasst die Kontrolle los! Dies wird sicher einige Herausforderungen mit sich bringen!

Und noch einmal, wir werden Euch sehr deutlich daran erinnern. Wir reden nicht darüber, dass Ihr die Welt um Euch herum kontrollieren wollt, sondern darüber, wie Ihr Euch selbst kontrolliert. Sorgt Euch nicht um die Kontrolle der äußeren Welt. Macht Euch keine Sorgen darüber, wie Ihr Eure Familie kontrolliert, ja das tut Ihr, aber das ist nicht der Punkt. Es ist nicht so wichtig, wie Ihr Eure Freunde kontrolliert, das ist rein nebensächlich. In dem Moment, wo Ihr die Kontrolle über Euch selber loslasst, werden diese Dinge gleichfalls freigegeben. Wenn Ihr versucht, die Kontrolle von der anderen Seite aus freizugeben. Andersherum gesprochen, wenn Ihr versucht, Ihr die Kontrolle von außen her loszulassen, wird Euch das noch tiefer hineinziehen.

Es geht um die inneren Kontrollen. Es geht um die Gedankenkontrolle. Es geht um die Kontrolle Eurer Sinne. Ihr habt Eure Sehfähigkeit in diesem Moment unter solch einer präzisen Kontrolle. Aber Ihr könnt mich nicht sehen. Ich bin hier. Ich bin Euch so nahe. Aber Ihr kontrolliert Eure Augen. Und mit den Jahren versucht Ihr sogar noch heftiger, Euer Sehen zu kontrollieren. Ihr sagt: Aber ich muss! Ich muss das tun! Ich muss daran arbeiten, Energie in meine Augen zu schicken, damit ich weiterhin ohne Brille lesen kann, so dass ich noch immer in die Ferne schauen kann. Wirklich, Shaumbra? Vielleicht schickt Ihr massive Mengen an kontrollierender Energie in Eure Augen und sie schreien einfach nur auf, dass sie endlich ohne Kontrolle sein dürfen. Vielleicht wird es zuerst etwas verschwommen sein, wenn Ihr die Kontrolle loslasst, vielleicht werden sich die Muskeln zuerst etwas entspannen, nachdem sie jetzt gerade so hart arbeiten müssen. Sie werden Angst bekommen und sagen: Oh Tobias, ich weiß nicht, worüber du sprichst! Ich lasse die Kontrolle los und jetzt sehe ich verschwommen. Aber vielleicht kommt die Unschärfe einfach vor der neuen Schärfe, die auf einem multidimensionalen Sehen beruht. Das ist es, seht Ihr?

Ihr kontrolliert all Eure Sinne so professionell, so akkurat. Ihr versucht diese Kontrolle aufrecht zu

erhalten, in einer Zeit in der es nicht angemessen ist. Die Gedanken. Ehrlich, Shaumbra, wir machen keine Witze hier, geht hinaus und denkt! Denkt widerliche Gedanken! Es ist so lange her, Ihr braucht diese Feier, Ihr müsst ein wenig schlecht denken für eine Weile. Es ist wie eine Tonne voll stinkender Energie, die freigegeben werden muss. Es braucht Eure Liebe genauso, seht Ihr?

Das ist für mich wahrscheinlich die lustigste Sache über Shaumbra: Es ist diese unglaubliche Bereitschaft, die Hingabe an die Arbeit die Ihr tut, das Euch zu dem Schluss geführt hat, dass Ihr nur "hell" denken dürft, dass Ihr nicht "dunkel" denken dürft. Ihr könnt nur Gutes denken, weil Ihr denkt, durch Schlechtes würdet Ihr mit Sicherheit die Welt in die Luft jagen. Seht Ihr, wir haben Euch vor einigen Minuten gebeten, schlecht über die Erde zu denken - die Erde ist noch immer da! Sie ist nicht in die Luft geflogen.

Wir gehen über die Art von Bewusstsein hinaus und hinein in eine neue Art von bewusster Schöpfung in der neuen Energie. Ihr braucht Euch nicht darum zu sorgen, was Ihr denkt. Wir gehen über das Denken hinaus. Wir gehen über Einschränkungen hinaus. Wir gehen in den Bereich von Vertrauen. Wir gehen in den Bereich von offenem, in der Art des wilden wilden Westen ausgedehnten SEINS, aber wir müssen vorher die Kontrolle loswerden!

Ihr kontrolliert Euch selber so gut, die ganze Zeit über. So gut, selbst die kleinste Sache. Und nochmal, Ihr kontrolliert Euch, vergesst die Außenwelt! Es geht darum, wie Ihr Euch selber kontrolliert. Ihr kontrolliert Euer Geld so sehr, dass es wirklich weh tut. Es tut uns weh das zu sehen. Wir lachen und manchmal weinen wir. Ihr kontrolliert, Ihr glaubt, dass Geld Geld ist, und Ihr glaubt, es besitzt Energie. Ihr kontrolliert es. Ihr schaut in Euer Scheckbuch und kontrolliert es. Ihr sagt: Aber Tobias, ich muss das tun, ich muss es kontrollieren, ich muss mein Scheckbuch balancieren, ich muss jeden Cent bewachen und ich muss es beobachten. Das ist so ermüdend, Shaumbra, so einschränkend. So unpassend für einen Schöpfer! So wenig der neuen Energie entsprechend! Hört auf, Euer Geld zu kontrollieren, lasst es für Euch arbeiten gehen! Nehmt ein paar Banknoten und werft sie auf den Boden! (*Gelächter*) Ehrlich, Ihr habt es dort eingeschlossen in Eurem Geldbeutel, es tut Euch ja manchmal weh, diesen Geldbeutel aufzubrechen! Denkt Ihr die Energie des Geldes wird Euch einfach verlassen? Nein, wenn Ihr aufhört es zu kontrollieren, kommt es auf Wegen zu Euch, die Ihr Euch gar nicht vorstellen könnt. Ihr sagt, dass Ihr nicht die richtige Ausbildung besitzt, dass Ihr nicht das Wissen eines Finanzmarktberaters habt - solch eine Kontrolle, die Ihr Euch da auferlegt.

Das sind die Beschränkungen, die Ihr habt und denen Ihr Glauben schenkt. Finanzielle Energie ist sicherlich eine der einfachsten um sie wieder in den Fluss zu bringen und wir arbeiten intensiv mit einigen Shaumbra daran, dies jetzt zu tun.

Wir werden die "Shaumbra-Hilfe" haben, einen immensen Topf voller Energie, von Geld das herein und heraus fließen wird. Aber Ihr müsst die alten Kontrollen loslassen, Eure alten Glaubenssysteme. Denkt etwas Schlechtes über Geld - für eine kurze Weile!

Wirklich, Shaumbra, wir bitten Euch dies, für den ganzen Monat: Denkt etwas Schlechtes! Da werden die unter Euch sein, die keine Ahnung haben, auf was wir hinaus wollen. Sie kontrollieren jedes bisschen Ihrer Energie so sehr, dass sie denken sie müssten immer "gut" denken, die heiligsten, reinsten Gedanken, niemals etwas "Böses" denken. Ihr kontrolliert Euch selbst, wenn Ihr das tut. Ihr kontrolliert Euch selbst, Ihr reduziert die Menge an Energie die zu Euch hereinkommt drastisch. Energie ist nichts anderes als Potential, es trägt kein Etikett an sich. Sie trägt keinen schwingenden Abdruck auf sich, bis Euer Bewusstsein dies in die Realität bringt.

Ihr könnt etwas "Böses", "Dunkles" denken, sogar etwas "Grausames" - das tut Ihr öfters - (*Gelächter*) Ihr gebt nur vor, es nicht zu tun. Das ist eine andere Form der Kontrolle. Aber jetzt könnt Ihr es tun, Ihr habt die Erlaubnis dazu und beobachtet, was geschehen wird. Das Dunkel ist nicht dunkel. Das Dunkel ist nicht böse und das Hell ist auch nicht gut, es ist einzig ein Fluss reiner, göttlicher Energie, unkontrolliert, unbegrenzt. Gebt all Eure Kontrolle frei, Shaumbra! Alle Kontrolle über Euch selbst, kontrolliert kein Geld, kontrolliert nicht Euren Körper, kontrolliert nicht, was Ihr esst, und ganz besonders kontrolliert

nicht, was Ihr denkt!

Kontrolliert nicht, was Ihr sagt, während des nächsten Monats! Das ist eine richtige Hausaufgabe! Kontrolliert es nicht und beobachtet was geschieht! Oh, es wird einige aufrütteln! Sagt es, und wenn Ihr es sagt, fühlt was Ihr empfindet, fühlt wie die Energien durchfließen, fühlt wie so vieles von Euch eingesperrt war, unterdrückt und versteckt, für eine lange Zeit.

Ihr hattet solche Angst davor, Euch zu erlauben, Euch auszudrücken, dass Ihr Euch kontrolliert habt. So ängstlich, dass Ihr einen anderen Mensch verletzen könntet. Ihr könnt es nicht, vertraut mir, Ihr könnt es nicht. Ihr könnt keinen anderen Mensch verletzen. Nicht in dem Bewusstsein in dem Ihr jetzt seid. Das ist ein alt-energetisches Merkmal. Ja, es gibt noch immer Menschen, die verletzen und gegenseitig verletzt werden können, aber Ihr habt Euch darüber hinaus bewegt.

Es geht darum, hinter der kleinen Mauer zu stehen. Beobachtet was geschieht, wenn Ihr Euren Mund aufmacht, unkontrolliert und uneingeschränkt. Ihr fürchtet Euch und sagt: Aber Tobias, was wird bloß aus meinem Mund herauskommen? Beobachtet, was geschieht. Fühlt die Energien, beobachtet die Perfektion dessen was geschieht. Hört auf zu kontrollieren. Manche von Euch wollen, dass Spirit in Euch und zu Euch spricht, aber Ihr kontrolliert zu sehr. Öffnet Euch einfach, lasst alles sich öffnen. Es wird eine andere Erfahrung werden, Ihr werdet erkennen, wieviel Ihr zurückgehalten habt, wieviel Ihr blockiert habt, wie sehr Ihr Euch mit diesen alten Energien beschränkt hattet.

Wir brachten Euch etwas früher heute Gäste mit, und wir wollten, dass sie hören, was vor sich geht. Wir wollten, dass Ihr die Intensität Ihrer Energie fühlt. Dies ist, was Ihr in Eurer psychologischen Terminologie das Elternselbst nennt, es war in diesem Raum, das Elternselbst das Euch umgeben hat. Wir sprechen nicht über Eure biologischen Eltern, obwohl Ihr oft die archetypischen Energien mit Ihnen identifiziert. Es ist das Elternselbst, der Teil von Euch der sagt: Tu dies nicht! Tu das nicht! Du wirst verletzt werden, wenn du dies tust! Du kannst das nicht! Dies sind die Regeln, du musst ihnen gehorchen. Ihr habt diese Matrix an Energie in Euch aufgebaut, das Elternselbst. Und das Elternselbst ist, offen gesagt, seiner Rolle ziemlich müde. Es wird nicht mehr gebraucht. In der neuen Energie, als ein göttlicher Mensch, braucht Ihr das Elternselbst nicht mehr. Ihr braucht diese wachsame, liebende und kontrollierende Energie um Euch herum nicht mehr. Das Elternselbst kommt heute herein, um seine Papiere zu erhalten, seinen Freilassungsschein von Euch. Das Elternselbst muss bewusst von Euch losgelassen werden. Es wünscht sich frei zu sein. Es möchte nicht mehr in seiner elterhaften, kontrollierenden Rolle gefangen sein.

Es gibt keine Regeln in der neuen Energie. Es gibt keine Kontrolle, wohin wir gehen werden. Es gibt keine Einschränkung in dem was du sein kannst und was du tun kannst. Also Shaumbra, Ihr habt die Papiere mit Euch gebracht, Ihr wusstet es nicht, aber Ihr habt es getan. Ihr habt sie mit Euch gebracht! Es fehlt nur noch Eure Unterschrift, Ihr müsst es übergeben, dem Elternselbst in Euch selbst, die Entlassungspapiere. Sie haben Ihre Zeit mit Euch abgeleistet, sogar über Ihre Zeit hinaus.

Stellt Euch vor wie Ihr unterschreibt, wenn Ihr das für Euch wählt, ein Leben ohne die Kontrolle des Elternselbst zu führen, wenn Ihr damit abgeschlossen habt. Sie wollen Euch nicht mehr kontrollieren, sie wissen, dass es Euch nicht mehr dient. Der liebende Elternteil von ihnen - von Euch - weiß, dass Ihr das nicht mehr braucht. Wann auch immer Ihr bereit seid, unterzeichnet, um die Kontrolle loszulassen.

Das ist wieder einmal so eine Sache, die gleiche Sache, die wir im Zusammenhang mit dem Vertrauen besprochen haben: Ihr könnt nicht nur ein bisschen loslassen, es ist Zeit die *ganze* Kontrolle gehen zu lassen. Die Kontrolle die Ihr über Euch selbst habt. Die Beschränkung, die Ihr Euch auferlegt habt.

Ihr habt Euch sogar diese wundervolle Kontrolle erschaffen, dass Ihr ein bestimmtes Alter habt, lasst diese Kontrolle doch gehen. Ihr sagt: Aber ich schaue in den Spiegel und ich *sehe* mein Alter. Lasst die Kontrolle gehen, es dient Euch nicht mehr. Unterzeichnet seine Papiere genauso, sagt: Liebe Alterskontrolle, liebes "Alter- Selbst", ich unterzeichne, ich lasse dich gehen.

Die Kontrollenergie die Ihr habt, mit der einige von Euch wirklich gerne spielen, die manche von Euch wirklich gerne überkontrollieren, wird nun augenscheinlich physisch auf Euch zurückgeworfen: Die Kontrolle, die Ihr über Euer Geschlecht habt. Ich bin ein Mann. ich bin eine Frau. Ihr kontrolliert diese Energie. Und Ihr seid es nicht mehr. Unterzeichnet auch diese Papiere. Lasst die maskuline beschränkte Energie gehen, genauso wie die weibliche, Ihr seid nicht länger Frauen, sogar wenn Ihr wie Frauen aussieht. Wenn Ihr die Kontrolle loslasst und sagt: Oh mein Gott, ich bin eine Frau, meine Haare wachsen dann an der falschen Stelle, ich werde anfangen wie ein Mann auszusehen, meine Stimme wird tiefer werden, wie die von Caudre. (*Gelächter*) Das ist eine Art von kontrollierender Kontrolle. Lasst das gehen - vielleicht, vielleicht, vielleicht, werdet Ihr nur noch weiblicher und schöner aber Ihr integriert Eure maskulinen Energien die Ihr brauchtet für Stärke und Balance.

Lasst jegliche Kontrolle gehen! Darüber, dass Ihr ein bestimmtes physische Beeinträchtigung habt, lasst diese Kontrolle gehen! Erlaubt Euch in einen reinen Zustand physischen Seins zurückzukehren. Brecht Eure Kontrolle ab während der nächsten 30 Tage! Schaut sie Euch sehr genau an, wie Ihr Euer Leben kontrolliert. Es ist überwältigend. Ihr werdet viele, viele, viele Notizblöcke kaufen müssen! (*Gelächter*) Um alle Eure Kontrollen aufzuschreiben. Noch einmal: Es geht nicht darum, Euch um andere zu sorgen. Macht Euch keine Sorgen darüber, wie Ihr andere kontrolliert. Das wird ganz natürlich verschwinden.

Wozu dies alles führt, Shaumbra, die Freigabe von Kontrolle, die Entlassung Eurer Geschichte - segnet jeden Teil von Euch und erlaubt, dass die Energien unstrukturiert, einfach SEIN dürfen. Frei und Offen. Wozu das führt ist etwas, über das Ihr alle mit anderen sprechen werdet, worüber Ihr schreiben werdet und was Ihr anderen lehren werdet, das Ihr das **Synchronistische Leben** nennen werdet.

Das Synchronistische Leben von Shaumbra. Was ist das? Das ist, wenn Ihr keinerlei Kontrolle mehr in Eurem Verstand habt, alles geht von Eurem göttlichen inneren Bewusstsein aus. Ihr müsst nicht mehr Euer Leben kontrollieren, sondern Ihr lebt es einfach. Das Synchronistische Leben bedeutet, dass wirklich alles zu Euch kommt. Jede Energie die Ihr jemals benötigen werdet, wir haben zuvor schon darüber geredet, dies war ein Konzept und jetzt wird es Zeit dies in die Realität einfließen zu lassen.

Alles ist auf einmal da, Ihr braucht es nicht mehr in die Realität hinein zu kontrollieren. Es erscheint einfach und tut seinen Dienst für Euch. Das Synchronistische Leben beginnt, wenn jedes bisschen Energie, jede Ressource zur richtigen Zeit da ist. Vielleicht nicht früher, aber immer zum richtigen Zeitpunkt. Die Menschen, die Zufälle, alles beginnt synchronistisch zu werden. Es ist einfach.

Es spottet jeder Beschreibung und jeder Analyse, dies geht über Kontrolle hinaus in einen Fluss. Das synchronistische Leben ist da, wenn alles so angemessen passiert, anmutig und göttlich. Wo die Ängste vor dem Morgen vorüber sind, die Verbitterung der Vergangenheit freigegeben sind. Das synchronistische Leben beginnt, wenn alles einfach für Euch da ist, es erscheint fast aus dem Nichts heraus.

Das synchronistische Leben, Shaumbra, beginnt, wenn die Antwort da ist, bevor die Frage jemals gestellt wurde. Das ist wahre Synchronizität. Einige von Euch beginnen dies bereits zu erfahren und alle von Euch WERDEN es erfahren! Es ist, wenn etwas da ist bevor der Wunsch danach jemals, jemals auftaucht. Das ist das Synchronistische Leben.

Wir werden mehr darüber bei unserem nächsten Shaumbra - Treffen sprechen, aber für einen Moment, Shaumbra, lasst die Kontrolle los, FÜHLT die Energie des Synchronistischen Lebens, Eures Lebens. Ohne Kontrolle, ohne Einschränkung. Alles ist im Fluss. Es fließt von Euch aus, es wird nicht von anderen geschickt, es ist Euer Fluss, Eure Göttlichkeit, die wirklich auf die Erde kommt, die auf der Erde lebt.

Ihr habt Kontrollen aufgebaut für Euer menschliches Dasein, weil Ihr das musstet. erinnert Euch an die Zeit, als Ihr vor einer langen langen Zeit auf die Erde inkarniert seid. Es war so schwierig, Eure Energie auf diesem Planeten zu halten, innerhalb von Materie. Ihr habt ein ausgearbeitetes System an Kontrolle aufgebaut, das Euch hier halten würde, das Euch auf der Erde präsent halten würde. Ihr habt auf diese

Kontrollen aufgebaut, jetzt wird es Zeit sie freizugeben. Ihr braucht diese Kontrolle nicht, um Eure Energie hier auf der Erde und gleichzeitig an anderen Orten völlig präsent zu halten.

Shaumbra, die Reise kann manchmal schwierig sein, weil Ihr die ersten seid, die hindurch geht. Aber die Reise ist so lohnenswert, weil Ihr die ersten seid. Die Reise ist so heilig, weil die anderen nach Euch kommen. Nachdem Ihr über das Synchronistische Leben gelernt habt, die synchronistische Art zu leben, werden die anderen diese Brücke ebenfalls überqueren um zu lernen, was Ihr gelernt habt, von den größten Lehrern und den größten Meistern von allen, von Euch.

And so it is.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Matthias Kreis

Kontonummer: 29336601

Bankleitzahl: 50010060 - Postbank Frankfurt

IBAN: DE36 5001 0060 0029 3366 01

BIC: PBNKDEFF

Lea (Ursula Hamann)

Kontonummer: 4855760

Bankleitzahl: 660 908 00 - BB-Bank

IBAN: DE92 6609 0800 0004 8557 60

BIC: GENODE61BBB

*Webadresse: **www.shouds.de***